

Bericht über die 110. ordentliche Generalversammlung der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft in Aarau : 4.-8. Oktober 1994

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **88 (1995)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-167672>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht über die 110. ordentliche Generalversammlung der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft in Aarau

4.–8. Oktober 1994

A. Bericht des Vorstandes für das Jahr 1993/1994

Bericht des Präsidenten

Wie üblich hat der Vorstand im Berichtsjahr drei Sitzungen abgehalten: am 28. Januar, am 25. Mai und am 6. Oktober 1994. Es wurden dabei die laufenden Geschäfte behandelt und die Jahresversammlungen 1994 und 1995 vorbereitet.

Die 174. Jahresversammlung (1994) der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften (SANW) in Aarau hatte «Naturwissenschaftliche Fakten für die Politik» zum Thema. Die Schweizerische Geologische Gesellschaft beteiligte sich an der Exkursion «Taphonomie im Jura» und am Symposium «Taphonomie: wie bleibt man nach dem Tod erhalten?» der Paläontologischen Gesellschaft. Zu den Freien Themen gingen nur drei Anmeldungen ein, so dass dieser Vortragsblock abgesagt werden musste. Hingegen beteiligte sich die SGG ebenfalls an den Freien Themen der Schweizerischen Mineralogischen und Petrographischen Gesellschaft. Das Symposium der SGG «Geologie im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft, Öffentlichkeit und Politik» wurde gemeinsam mit der Schweizerischen Fachgruppe der Ingenieurgeologen, der Schweizerischen Mineralogischen und Petrographischen Gesellschaft und der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft durchgeführt (Organisation P. Jordan, W. Kanz, P. Haldimann und J. Schneider). Anschliessend daran fand eine Exkursion zum gleichen Thema statt (Organisation W. Kanz und W. Baumann). Die Zusammenfassungen der Vorträge und Posters der verschiedenen Veranstaltungen wurden in einem 90seitigen Heft gebunden.

An der Generalversammlung unserer Gesellschaft in Aarau wurde eine Statutenrevision angenommen, die jedoch nur kleinere formale Anpassungen einschliesst. Es wurde auch festgehalten, dass die Zusammenarbeit mit der Fachgruppe der Ingenieurgeologen und der neu zu uns gestossenen Fachgruppe der Geophysiker intensiviert werden soll.

Die Jahresversammlung 1995 wird vom 6.–9. September in St. Gallen abgehalten. Es ist ein Symposium über Quartär und eine Exkursion «Das nordalpine Wasserschloss und seine weitere quartärgeologische Umgebung» geplant. Ferner findet ein Symposium zum Thema «The transition Western Alps – Eastern Alps: deep structure and geodynamics» statt, das gemeinsam mit der Gruppe der Geophysiker durchgeführt wird. Die dazugehörige Exkursion wird an die Ostalpen-Penninikum Grenze führen.

1996 findet die Jahresversammlung vom 7.–12. Oktober in Zürich statt. Das Thema der SGG lautet «Auswirkungen von Global Change in der Schweiz: Resultate und Perspektiven». Dabei soll Material vom NFP-31 (Klimaänderungen und Naturkatastrophen)

und von der IDNDR (International Decade for Natural Disaster Reduction) gezeigt werden.

Die Veranstaltungen an den Jahresversammlungen der letzten Jahre zeigen deutlich, dass die Geologie sich nicht mehr als isolierte Wissenschaft verstehen kann, sondern dass interdisziplinäre Kontakte immer wichtiger werden. Grundlagenforschung muss selbstverständlich erhalten bleiben, jedoch gewinnt der Anwendungs- und Umsetzungsbereich immer mehr an Bedeutung. Dies kam sehr deutlich am AlpenForum '94 (11.–16. September 1994) in Disentis zum Ausdruck: die Geologie zusammen mit der Biologie bildet die Grundlagen für die menschliche Existenz im Alpenraum, dessen vielseitiges Potential durch Klimaänderungen und menschliche Übernutzung bedroht wird. Es ist uns deshalb ein Anliegen, dass vermehrt ingenieurgeologische und umweltrelevante Aspekte zur Sprache kommen. In diesem Sinne möchte ich Sie einladen, uns Manuskripte zu dieser Thematik einzureichen oder Vorschläge für zukünftige Symposien zu machen.

Der von der SANW verwaltete Schläfli-Preis wurde dieses Jahr in den Erdwissenschaften ausgeschrieben. Gewinner sind Dr. P. Turberg (Neuchâtel–Birmingham) sowie Dr. P. Kindler (Genf). Ich gratuliere diesen beiden Herren herzlich.

Ich danke Ihnen für das Interesse, das Sie unserer Gesellschaft weiterhin entgegenbringen. Auch möchte ich dem Redaktor der *Eclogae*, H. Funk, und dem Kassier, P. Haldimann, meinen herzlichen Dank für die grosse geleistete Arbeit aussprechen. Pascal Kindler wurde als neuer Rechnungsrevisor gewählt, und ich danke ihm für seinen Einsatz.

Mitgliederbewegung

Der Mitgliederbestand stieg im Laufe des Berichtsjahres um 10 auf 1003.

Eintritte

Persönliche Mitglieder (48):

ALLIA Vincenzo, Basel	HOLLIGER Klaus, Zürich
BAI Heinz, Dübendorf	JACQUOD Jerome, Bramois
BAUMGARTNER François, Saint Sulpice	KRULL Laurent, Savigny
BEER Christoph, Zürich	KÜHNI Andreas, Bern
BURG Jean-Pierre, Zürich	LOOSER Michel, Montreux
DALLA PIAZZA Pascale, Lausanne	MUGGLI Roland M., Woking, Surrey
DELLA TORRE Franco, Minusio	MÜLLER Stephan, Zürich
DERRON Marc-Henri, Prilly	MUTTI Maria, Zürich
DUBACH Katharina, Binningen	NAGEL Thorsten, Basel
DUMITRESCU Tudor-Costin, Neuchâtel	NEUMEIER Urs, Genève
ECOFFEY Jean-Pierre, Genève	NUSSBAUMER Christophe, Genève
EISENLOHR Thomas, Winterthur	O'DOHERTY Luis, Lausanne
FRÖHLICH-GUGLER Alexandra, Corminboeuf	OPIZZI Paolo, Salorino
GAWENDA Piotr, Zürich	PITTET Celine, Solothurn
G HARAVIZADEH Mahmood, Zürich	ROHNER Patrick, Rüti GL
GRETENER Béat, Suhr	RÖTHLISBERGER Hans, Uerikon
HANSEN Andreas, Dachsen	SCHLUNEGGER Fritz, Bern
HARDMEIER Alfred, Zürich	SCHREURS Guido, Bern
HERWEGH Marco, Bern	SCHÜRCH Marc, Bremgarten b. Bern
HINDLE David, Neuchâtel	SHIELDS Graham, Zürich

SIGNER Claude, Genève
 SPÜHLER Markus, Zürich
 STRAUSS Florian, Marly
 Ujetz Bernhardt, Genève

VÖGELI Stefan, Bolligen
 WEBER Ralf, Hagendorn
 WIDMER Thomas, Gelterkinden
 ZAUGG Alfred, Frauenfeld

Unpersönliche Mitglieder (1):

Institut für Geologie, Erlangen

Austritte

Ausgetreten sind 21 persönliche und 4 unpersönliche Mitglieder. Ferner wurden 6 persönliche Mitglieder gestrichen.

Verstorbene Mitglieder

Im Berichtsjahr haben wir den Hinschied prominenter und langjähriger Mitglieder zu bedauern:

HEDBERG Hollis D., Princeton
 GSELL Franz-Josef, Möriken
 WIEDMANN Jost, Tübingen
 JÄCKLI Heinrich, Zürich-Höngg

KUHN-SCHNYDER Emil, Zürich
 LOMBARD André, Genève
 HUBER Heinrich, St. Gallen
 WIESER Erwin, St. Gallen

Mitgliederbestand

Mitglieder	Bestand 1. 9. 93	Eintritte	Austritte	Todesfälle	Änderung	Bestand 1. 9. 94
Persönliche CH + Ausland	884	48	27	8	+13	897
Unpersönliche CH + Ausland	109	1	4	–	– 3	106
Total	993	49	31	8	+10	1003

Jubiläum: 50 Jahre Mitgliedschaft

BADOUX Héli, Lausanne
 BÜCHI James, Belo Horizonte (Brasil)
 GEES Rudolf, Gümligen

JÄCKLI Rudolf, Zug
 WEISS Hans, Kloten
 WITZIG Emil, Schaffhausen

Ich möchte diesen langjährigen Mitgliedern herzlich für die Treue danken, welche sie unserer Gesellschaft entgegengebracht haben.

Fribourg, im Dezember 1994

Der Präsident: ANDRÉ STRASSER

Bericht des Redaktors

Der im Jahr 1993 erschienene Band 86 der *Eclogae* umfasste wie üblich drei Hefte. Der Umfang ist mit 1095 Seiten gegenüber dem Vorjahr nochmals um fast 90 Seiten dicker ausgefallen, dies vor allem dank einem recht umfangreichen paläontologischen Teil von fast 240 Seiten.

Die Kosten zulasten der SGG sind dank höherer Autorenbeiträge (inkl. Paläontologische Gesellschaft) gegenüber dem Vorjahr nur um Fr. 9 000.– von Fr. 177 000.– auf 186 000.– gestiegen, dies trotz 90 Mehrseiten und um 4% gestiegenen Produktionskosten pro Seite.

Nachdem die Probleme mit unserer ersten Druckerei in Deutschland vor allem für die Autoren, den Redaktor und den Verleger unannehmbare Ausmasse angenommen hatte, wurde auf Beginn 1994 die Druckerei gewechselt. Der Verlag hat die Kontrolle der fotografischen Abbildungen vor dem Druck verbessert und auf seine Kosten auch die Papierqualität geändert. Zweifellos sind die Fotografien in den zwei neuesten Heften wieder dem Standard der zugehörigen Artikel angepasst.

Der Redaktor dankt den Mitgliedern des Editorial Board für ihre Arbeit, sowie allen Kolleginnen und Kollegen, welche sich Zeit und Mühe genommen haben, eingereichte Manuskripte meist schnell und immer kompetent zu begutachten. Wir sind dringend auf diese Mithilfe aller Wissenschaftler angewiesen, und gut reviewte Artikel sind in jedermanns Interesse. Besonders danken möchte ich auch dem Verlag Birkhäuser für seinen grossen Einsatz zur Verbesserung der Druckqualität unserer Zeitschrift.

Erstellungskosten der *Eclogae* (Vol 86, 1993)

	Heft 86/1	Heft 86/2	Heft 86/3
Total Erstellungskosten	Fr. 67 780.50	Fr. 62 833.80	Fr. 89 363.50
Beiträge	– <u>Fr. 3 100.—</u>	– <u>Fr. 5 800.—</u>	– <u>Fr. 25 325.10</u>
Kosten zulasten SGG	Fr. 64 680.50	Fr. 57 033.80	Fr. 64 038.40
Gesamttotal			<u>Fr. 185 752.70</u>

Baden, den 7. Oktober 1994

Der Redaktor: H. FUNK

Rechnung 1993*1. Betriebsrechnung 1993*

<i>Ertrag</i>	Einnahmen	Ausgaben
	Fr.	Fr.
Allgemeine Einnahmen		
Mitgliederbeiträge.....	84 245.40	
Zinsen.....	10 452.90	
Subvention von SANW	22 000.—	
Verpflichtungskredit SANW (Symposium).....	8 231.60	
Mahngebühren	750.—	
Verkauf Geol. Führer 1967	484.90	
 Eclogae		
Verkaufserlös Birkhäuser	93 750.—	
Autorenbeiträge	13 550.—	
Beitrag SPG	14 960.75	
 <i>Aufwand</i>		
Allgemeine Kosten		
Gehälter		9 500.—
Sitzungsspesen.....		1 666.70
Büromaterial.....		425.40
Porti		848.60
Abonnement Bibl. Sc. Nat.		571.—
Drucksachen		635.30
Bank- und Postspesen		1 040.50
 Beiträge, Stipendien		
Beitrag an SANW.....		3 592.—
Stipendien Strassburg.....		3 020.—
Beitrag an Buch Miner. Rohstoffe der Schweiz.....		3 000.—
Symposium Jahrestagung Verbier		5 231.60
 Eclogae		
Kosten Druck und Einbinden	85.3: 94 177.40	
	86.1: 67 780.50	
	86.2: <u>64 339.80</u>	226 297.70
Versandkosten, Adressverwaltung		13 567.90
Lagergebühren		1 259.60
 Summen.....	248 425.55	270 656.30
 Verlust.....	<u>22 230.75</u>	
	<u>270 656.30</u>	<u>270 656.30</u>

2. Bilanz am 31. Dezember 1993

<i>Aktiven</i>		Fr.
Kasse.....		111.40
Postcheckkonto.....		522.56
Bank SBG Kontokorrent.....		1 281.21
Obligationen.....		168 000.—
Guthaben Verrechnungssteuer.....		3 578.70
Debitoren Autorenbeiträge.....		6 300.—
<i>Passiven</i>		
<i>Unantastbares Vermögen:</i>		Fr.
Fonds Tobler.....	60 000.—	
Fonds Erb.....	10 000.—	
Fonds Blumenthal.....	50 000.—	
Legate/lebensl. Mitgl.....	<u>45 000.—</u>	Fr. 165 000.—
Fonds Mémoires.....		14 150.45
<i>Verfügbares Vermögen</i>	am 1. 1. 93: 12 874.17	
	Verlust 1993: <u>22 230.75</u>	
	am 31. 12. 93: - 9 356.58.....	-9 356.58
Kreditoren: Birkhäuser Eclogae 86.2.....		<u>10 000.—</u>
Total.....		<u>179 793.87</u> <u>179 793.87</u>

Küsnacht, 15. Januar 1994

Der Kassier: P. HALDIMANN

3. Rapport des Vérificateurs

Nous avons examiné les comptes. Factures et pièces justificatives y sont parfaitement correspondantes. Nous avons apprécié la rigoureuse tenue des écritures et la clarté du compte-rendu. Nous remercions au nom de tous les membres de la Société notre caissier, M. P. Haldimann, pour l'énorme travail accompli, et nous proposons à l'Assemblée de lui donner décharge.

Küsnacht, le 20 janvier 1994

Les réviseurs: U. MENKVELD-GFELLER, B. LOUP

B. 110. ordentliche Generalversammlung

Administrative Sitzung

Aarau, 7. Oktober 1994

Es sind 17 Personen anwesend.

1. *Bericht des Präsidenten*
2. *Bericht des Redaktors*
3. *Vorlage der Jahresrechnung*

Für die Punkte 1, 2 und 3 der Traktandenliste wird auf die vorangehenden Berichte verwiesen.

4. *Bericht der Rechnungsrevisoren*

B. Loup verliest den Bericht der Rechnungsrevisoren, welche die Annahme der Jahresrechnung empfehlen.

5. Der *Vorstand* wird für das abgelaufene Geschäftsjahr mit Einstimmigkeit *entlastet*.

6. *Budget 1995*

P. Haldimann legt ein ausgeglichenes Budget von Fr. 266 300.– für 1995 vor und erläutert die verschiedenen Punkte. L. Hauber erkundigt sich, ob bei den budgetierten Druckkosten für die *Ecolgae* bei Birkhäuser die Mehrwertsteuer schon einberechnet wurde. Der Kassier geht davon aus, dass diese Steuer im Preisaufschlag von 5% inbegriffen ist. Das Budget wird einstimmig angenommen.

7. *Wahlen in den Vorstand*

G. Gorin, P. Heitzmann und P. Jordan werden zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig bestätigt.

Der rücktretende Präsident A. Strasser gibt die neue Chargenverteilung im Vorstand bekannt: G. Gorin übernimmt das Amt des Präsidenten, M. Burkhard wird Vizepräsident, M. Sartori wird Sekretär. H. Funk kündigt seinen Rücktritt als Redaktor der *Ecolgae* in nächster Zeit an. Als neuer Rechnungsrevisor wird Pascal Kindler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

8. *Anträge von Mitgliedern*

Die vom Vorstand vorgeschlagenen Änderungen der Statuten werden diskussionslos akzeptiert (10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung).

A. Strasser orientiert über die Neugründung der Gesellschaft für Hydrogeologie. J. Schneider als Präsident der Schweizerischen Fachgruppe der Ingenieur-Geologen bedauert den Schritt der Hydrogeologen und hätte lieber die Hydrogeologie als Fachgruppe innerhalb der Geologischen Gesellschaft gesehen. Er begrüsst die Bildung einer Fachgruppe für Geophysik.

St. Müller informiert über die Situation der Geophysikalischen Gesellschaft, aus welcher die «Geophysiker der festen Erde» ausgetreten sind. Mit gegenwärtig 35 Mitgliedern bilden diese jetzt eine Fachgruppe für Geophysik, welche zu vorteilhaften Bedingungen auch an die European Geophysical Society angeschlossen ist. Anlässlich der Jahresversammlung in St. Gallen 1995 ist ein gemeinsames Symposium geplant.

9. *Varia*

L. Hauber bedauert die Abspaltung der Hydrogeologen aus der Geologischen Gesellschaft und dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Die Versammlung wird mit einem Apéritif beendet.

Neuchâtel, den 8. November 1994

Der Sekretär: M. BURKHARD

Wissenschaftliche Sitzung

7. Oktober 1994: Symposium «Geologie im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft, Öffentlichkeit und Politik».

Exkursion

8. Oktober 1994: «Geologie im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft, Öffentlichkeit und Politik».